

Koller Auktionen - Lot 1093*

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00



GUERIDON, known as a "liseuse", Louis XV, stamped D. GENTY (Denis Genty, maitre 1786) and MARCHAND (Nicolas Jean Marchand, maitre 1735), guild stamp, Paris circa 1755. Purpleheart and rosewood in veneer, inlaid with fillets and reserves.

Bronze-edged top with leather-lined, hinged section in front of an extendable silk light screen. Drawer on the side. Gilt bronze mounts and sabots. Freestanding. With veneer restorations. 52x40x74 cm. Provenance: - From the collection of Jacques Arpels, Paris. - From a European collection.

sog. "liseuse", Louis XV, sign. D. GENTY (Denis Genty, Meister 1786) und MARCHAND (Nicolas Jean Marchand, Meister 1735), Innungsstempel, Paris um 1755.

Veilchenholz und Palisander gefriest sowie mit Reserven und Filets eingelegt.
Geschweiftes, rechteckiges, in Bronzestab gefasstes und

Koller Auktionen - Lot 1093*

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00

vorstehendes Blatt mit lederbezogenem, aufklappbarem Plateau vor mit Seide bezogenem, herausziehbarem Lichtschirm auf wellig ausgeschnittener Zarge mit hohen, geschweiften Beinen. Seitlich 1 Schublade. Vergoldete Bronzebeschläge und -sabots. Zum Freistellen. Furnierergänzungen. 52x40x74 cm.

Provenienz: - Sammlung Jacques Arpels, Paris. - Aus einer europäischen Sammlung. Feines Möbel von hoher Qualität. Wie viele seiner Berufsgenossen war D. Genty als Ebenist und Händler tätig; sein Atelier und Verkaufsgeschäft führte er erst im Faubourg-Saint-Antoine, später in der Rue de l'Echelle-Saint-Honoré, wo er nebst seinen eigenen Arbeiten Möbel von J. Dautriche, J.B. Hédouin, R. Vandercruse und P. Macret verkaufte. In seinem Werk findet man schön geformte Kommoden, Encoignuren, Sekretäre mit Blumenmarketerien und ein paar Lackmöbel im "style Louis XV" sowie einige wenige Transition- und Louis-XVI-Möbel. Über den Ebenisten N.J. Marchand ist wenig bekannt. Man kennt weder das genaue Jahr seiner Erlangung der Meisterwürde, noch besitzt man weiterführende Angaben oder Informationen. Die wenigen, noch erhaltenen und von ihm signierten Möbel sprechen jedoch eine klare Sprache und weisen ihn als wichtigen Ebenisten der Louis-XV-Epoche aus. Einzelne Stücke deuten auf den grossen Einfluss von Bernard II Van Risenburgh und Jean Desforges hin, zwei der wichtigsten Ebenisten jener Zeit. N.J. Marchand stellte in Zusammenarbeit mit G. Joubert verschiedene Prunkmöbel für den französischen Hof her, wie beispielsweise ein Paar Kommoden in "laque de Chine", die für die "chambre du Roi" geliefert wurden. Lit.: P. Kjellberg, *Le mobilier français du XVIIIe siècle*, Paris 1989; S. 352 (biogr. Angaben). J. Nicolay, *L'art et la manière des maîtres ébénistes français au XVIIIe siècle*, Paris 1976; S. 154 (biogr. Angaben zu Genty) und S. 550f. (biogr. Angaben zu Marchand).

CHF 12 000 / 18 000

€ 12 370 / 18 560

Koller Auktionen - Lot 1093*

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00



Koller Auktionen - Lot 1093*

A148 Mobilier, Porcelaine & Décoration - jeudi 26 mars 2009, 10h00

